

SPELÄOLOGIE

von Josef Weichenberger

Die in der Speläologie tätigen höhlenkundlichen Vereine geben eigene Periodika heraus. In der vorliegenden Zusammenfassung sind daraus nur die wichtigsten Arbeiten zitiert. Kürzere Abhandlungen mit nur lokaler Bedeutung sind nicht aufgelistet, es wird hier auf die einschlägige Fachliteratur verwiesen: Mitteilungen des Landesvereins für Höhlenkunde in Oberösterreich (Landstraße 31, 4020 Linz); Höhlenkundliche Vereinsinformation (Verein für Höhlenkunde Hallstatt - Obertraun, Postlagernd, 4820 Bad Ischl); Mitteilungen Verein f. Höhlenkunde Sierning (Hochstraße 2, 4522 Sierning).

AHAMER, H. , 1987: Der Verein für Höhlenkunde Ebensee und die Gassel-Tropfsteinhöhle. - In: Höhlenforschung in Ebensee, S. 9-17, Ebensee.

ARNBERGER, E. , 1984: Die wissenschaftliche Erforschung der Dachstein-Mammuthöhle und ihre Bedeutung für die Speläogenese. - Die Höhle 35, S. 93-104.

BAUER, F. , 1989: Die unterirdischen Abflußverhältnisse im Dachsteingebiet und ihre Bedeutung für den Karstwasserschutz. - Umweltbundesamt Reports 89-28. 73 S. Wien.

DESCHKA, G. , 1984 u. 1987; siehe Zoologie / Evertabrata.

FRITSCH, E. , 1982: Die Konglomerathöhle im Hirzkar (Dachstein, OÖ.). - Die Höhle 33, S. 121-127.

– , 1982: Ein Höhlenunfall vor 200 Jahren?- Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 28/2, S. 3-7.

– , 1987, 1988 u. 1989: Die Höhlen des kristallinen Grundgebirges in Oberösterreich. Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 33/1, S. 3-28; 34/2, S. 25-31 u. 35/1, S. 20-28.

– , 1987: Die Diplopoden aus den Höhlen . . . ; siehe Zoologie / Myriopoda.

– , 1988: KZ-Stollen - ein zeitgeschichtliches Denkmal. Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 34/1, S. 31-45 u. 34/2, S. 19-24.

– , 1990: Höhlen und Sagen aus dem Gebiet der Drachenwand (Mondsee). - Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 36/1, S. 44-49.

GAISBERGER, K. , 1983; siehe Zoologie / Evertabrata.

- , 1984: Elch-Funde in Höhlen und Schächten des Dachsteingebietes. - Höhlenkdl. Ver. inform. , Ver. Höhlenkde. Hallstatt - Obertraun 11, S. 11-13.
- , 1986: Die rezente (wirbellose) Fauna der neuen Nixhöhle am Jainzen. - Höhlenkdl. Ver. inform. , Ver. Höhlenkde. Hallstatt - Obertraun 13, S. 50.
- HILLE, P. & G. RABEDER, 1986: Die Ramesch-Knochenhöhle im Toten Gebirge. - Mitt. Komm. Quartärforsch. Österr. Akad. Wiss. 6, S. 7-65.
- ILMING, H. , 1984: Kessel und Hirschbrunn-Quellbezirk in einer Darstellung aus dem 17. Jahrhundert. - Die Höhle 35, S. 9.
- JANSKY, W. , 1986: Das Feuertal-System im Toten Gebirge. - Die Höhle 37, S. 168-171.
- KAHLEN, M. , 1990: Neues über die Höhlenkäfergattung *Arctaphaenops*. - Höhlenkdl. Ver. inform. , Ver. Höhlenkde. Hallstatt-Obertraun 17, S. 12-14.
- KASPEREK, M. , 1982: Ein neuer Tiefenrekord für die Dachsteinmammuthöhle (Oberösterreich). - Die Höhle 32, S. 1-4.
- , 1982: Verbindung vom Däumelkogelschacht zur Dachstein-Mammuthöhle entdeckt. - Die Höhle 32, S. 62-71.
- , 1984: Die Totengrabenhöhle im Höllengebirge (Oberösterreich). - Die Höhle 35, S. 10-16.
- , 1987: Feuertal-Eishöhle. Zusammenschluß mit dem Feuertalsystem. - Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 33/1, S. 64-66.
- KNOLL E. , 1991: Sierninger Höhlenforscher im Sengengebirge. - Mitt. Ver. Höhlkde. Sierning, S. 23-27.
- KOHL, H. , 1990 b; siehe Geologie /Quartär.
- KUFFNER, D. , 1987: Die Höhlen im Gemeindegebiet von Ebensee. - In: Höhlenforschung in Ebensee, S. 41-68, Ebensee.
- , 1989: Die Ebenseer Stollen. - Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 35/1, S. 8-19.
- KÜHTREIBER, Th. , 1990: Paläontologische und archäologische Grabungen in der Gamssulzenhöhle bei Spital am Pyhrn. - Mitt. d. Landesver. f. Höhlenkde. i. OÖ. 95/2, S. 59-62.
- & G. RABEDER, 1989: Grabung Gamssulzenhöhle. Fundber. Österr. 27, S. 257.
- KUNST, K. , G. , D. NAGEL, & G. RABEDER, 1989; siehe Geologie / Quartär
- LEUTNER, N. , 1983: Kessel und Hirschbrunn-Quellbezirk am Nordfuß des Dachsteinstockes. - Die Höhle 34, S. 100-105.
- MAIS, K. & G. RABEDER, 1983: Speläologie. - Jb. OÖ. Mus. -Ver. 128/I, S. 385-398.
- MESSERKLINGER, H. , & E. FRITSCH, 1984: Die Anfänge der Höhlenforschung in Oberösterreich und 60 Jahre Vereinsgeschichte. - Landesver. Höhlenkde. OÖ. , Festschrift anlässlich des 60-jährigen Bestehens. 27 S.

- PAVUZA, R. , & H. TRAINDL, 1985: Zwischenbericht zur hydrochemischen und höhlensedimentologischen Bearbeitung der oberösterreichisch-steirischen Kalkhochalpen. - Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 31/1, S. 3-6.
- PFARR, T. , & G. STUMMER, 1988: Die längsten und tiefsten Höhlen Österreichs. - Wiss. Beih. Z. "Die Höhle" 35, 246 S, Wien.
- RABEDER, G. , 1983, 1985 u. 1986; siehe Geologie /Quartär
- RABEDER, G. & B. GRUBER, 1986: Höhlenbär und Bärenjäger. Ausgrabungen in der Ramesch-Knochenhöhle im Toten Gebirge. - Kat. OÖ. Landesmus. , N. F. 6, 31 S.
- SALFELNER, Th. , 1991: Stollenforschung in Oberösterreich. - Mitt. Ver. Höhlkd. Sierning, S. 18-20.
- SCHAUBERGER, O. , 1983: Geologische und morphologische Beobachtungen in der Hirlatzhöhle (Dachstein). - Schr. -R. Heimatmuseums "Ausseeerland" 4, Bad Aussee.
- SEEMANN, R. , 1982: Elementarer Schwefel in der Dachstein-Mammuthöhle. - Die Höhle 33, S. 1-6.
- , 1984: Neufunde sekundärer Carbonatmineralisationen in Höhlen des Dachsteins und des Untersberges (Nördliche Kalkalpen). - Die Höhle 35, S. 253-262.
- , 1986: Bestimmung von Sedimentproben aus dem Dachsteingebiet. - Höhlenkdl. Ver. inform. , Ver. Höhlenkde. Hallstatt-Obertraun 13, S. 52-54.
- SEETHALER, P. , 1985: Die sedimentären Vererzungen im Bereich des Däumelkogelschachtes (Dachstein). Höhlenkdl. Ver. inform. , Ver. Höhlenkde. Hallstatt-Obertraun 12, S. 21-22.
- SPIEGEL, A. , 1988: Karstlehrpfad. Heilbronnerweg - Dachstein - Krippenstein/Obertraun. - Linz, 62 S.
- SULZBACHER, K. 1983: Die Dachstein-Mammuthöhle. Versuch einer Monographie. Diss. Inst. Geographie, Univ. Salzburg. 93 S.
- WEICHENBERGER, J. , 1986: Tropfsteine am Pöstlingberg und das einstige Höhlenmuseum. - Mitt. Landesver. Höhlenkde. OÖ. 39/2, S. 3f.
- WEISSMAIR, R. , 1987: Die Haselquelle im Reichraminger Hintergebirge (Oberösterreich). - Die Höhle 38, S. 36-40.
- , 1991: Verschiedene Einzelbeobachtungen zu den Hohlformen im Grünkarst der Vorberge des Sengsen-Hintergebirgskammes. Mitt. Ver. Höhlenkde. Sierning (ohne Paginierung).